

Teilprozess 6: Leitfaden mit Fragenkatalog

Schritt	Aktivitäten	Fragenkatalog des LoDiLe
1	<p>Zum Einstieg hat der/die LoDiLe die Möglichkeit mit einem "Eisbrecher" zu starten. Der/die LoDiLe bittet die Teilnehmenden sich ein Wort zu überlegen, was "digitales Lernen" im betreffenden Lernfeld bestmöglich beschreibt. Die Teilnehmenden bekommen kurz Zeit über das Thema im Stillen nachzudenken. Daraufhin werden die Antworten miteinander geteilt, Fragen gestellt und miteinander diskutiert. Der LoDiLe versucht die Meinungen zu visualisieren (Moderationsleinwand: Einstieg zur Folgestrategie).</p> <p>Optional: Für ein vertieftes Kennenlernen können das theoretische Wissen und die praktischen Erfahrungen jedes Teilnehmenden vorgestellt werden (Moderationsleinwand: Gemeinsames Kennenlernen).</p> <p>Hinweis: Vor allem bei vertrauten Teams sind Eisbrecher hilfreich, um gewohnte Denkweisen aufzubrechen und aus der Komfortzone zu gehen. Bei neuen Teams dient der Einstieg zum Kennenlernen, da auf einer zurückhaltenden Art die Meinung mitgeteilt werden kann.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was fällt mir zum Thema "digitales Lernen im Lernfeld x" ein? - Wie stehe ich zu dem neuen Thema? Wie bekannt ist mir das Thema?
2	<p>Um den aktuellen Stand zu erfassen, sollten die vorgestellten Artefakte verwendet werden. Auf planerische Ebene ist das Artefakt "Visionsrad für digitales Lernen" eine nützliche Hilfe. Mit Hilfe der Visualisierung wird ersichtlich, wie nah die Entwicklung der Vision bereits gekommen ist. Der Entwicklungsschritt zeigt, wie wirksam der abgeschlossene Arbeitsauftrag war.</p>	<ul style="list-style-type: none"> - An welcher Stelle gibt es Handlungsbedarf (Ideenfindung vs. Lösungsfindung)? - Welche Ebene ist in der Folgestrategie gefragt (umfassender Blick auf die Organisation vs. Betrachtung des konkreten Mittlerziel)

	<p>Soll ein freierer Bezug zur gesetzten Vision entstehen und neuen Lösungsansätze erdacht werden, der Träumen erlaubt, ist das Artefakt ""Vision Statement für digitales Lernen" ratsam.</p> <p>Wenn ein umfassender und realitätsnaher Blick als nächster Arbeitsschritt wichtig ist, kann die ""Landkarte für digitales Lernen"" helfen, weitere Lösungsansätze zu finden.</p> <p>Ist die Organisationsebene zu grob, kann der ""Fahrplan für digitales Lernen"" eine Hilfestellung geben. Die Darstellung zeigt, welche Handlungsziele innerhalb eines Lernfeldes bereits umgesetzt wurden und welche Iterationen noch vor dem Projektteam liegen.</p>	
3	<p>Weiterhin versucht der/die LoDiLe den Prozess der Organisationsentwicklung mit den Beteiligten zu betrachten.</p> <p>Hierzu präsentiert der/die LoDiLe zwei Ansätze: Zum einen der Ansatz der Verhaltensänderung (Präsentationsfolie: Verhaltensänderung und Mediensozialisation) und zum anderen die Möglichkeiten von Anpassungsprozesse (Präsentationsfolie: Prozess der Organisationsentwicklung).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - <i>Was können wir zur Gewohnheit machen? Wie ist die aktuelle Bereitschaft der Mitarbeitenden? Wie ist das Bewusstsein der Mitarbeitenden hinsichtlich digitalem Lernen? Welche Partizipationsstufe ist angebracht? Wie ist der Umgang mit den digitalen Medien?</i> - <i>An welchen Stellen in der Organisation kommt es aktuell zu Neuordnungen (z. B. Führungswechsel, Prozessoptimierungen, neue Produkte)?</i> - <i>Welche Änderungsmaßnahmen können wir ergreifen? Was sollten wir beibehalten? Wie können wir die Führungskräfte einbinden? Woran können wir messen, dass die Veränderung erreicht wurde? Wie können wir den Fortschritt messen? Wie wirken die geplanten Änderungen für unsere Betriebskultur? (Organisation)</i> - <i>Welche Erwartungen haben wir aneinander? Wie wollen wir künftig miteinander umgehen? Welche Arbeitsweise brauchen wir? Wer macht was bis wann? Wie beeinflussen die Veränderung unseren Teamgeist? (Team)</i> - <i>Was kann ich persönlich zur Zielerreichung beitragen? Welche Kompetenzen helfen mir? Wo brauche ich Befugnisse? An welchen Stellen brauche ich Unterstützung? Wie wirken sich die Veränderungen auf meine Motivation aus? Welche Bedürfnisse habe ich in diesem Kontext?</i>

		(Individuum)
4	<p>Im Anschluss daran wird eine Folgestrategie konkretisiert (Fortführung des Fahrplans für digitales Lernen). Herrscht eine unklare Situation vor, werden zunächst Themen gesammelt und priorisiert. Die Priorisierung kann mit Hilfe von Klebepunkte erfolgen (Moderationsleinwand: Themensammlung). Daraufhin werden die Themen diskutiert und ein Aktionsplan ausgearbeitet (Moderationsleinwand: Aktionsplan). Bei Unstimmigkeiten setzt der/die LoDiLe Methoden zur Entscheidungsfindung ein (Moderationsleinwand: Entscheidungsfindung).</p> <p>Bei bekannten Situationen kann der/die LoDiLe gemeinsam mit den Teilnehmenden das Artefakt "Leinwand für digitales Lernen" befüllen. Die "Canvas" dient zur Transparenz und als Diskussionsinstrument.</p> <p>Die Diskussionsergebnisse fließen erneut in das Vorgehen "Arbeitsauftrag definieren, umsetzen und erleben" (Teilprozess 4) ein, welche in einem Folgetermin betrachtet wird. Das zu aktualisierende Artefakt ist demnach der "Fahrplan für digitales Lernen".</p>	<p><i>Unklare Situation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist zu tun? Welche Themen sind zu beachten? (Themensammlung) - Wie gehen wir konkret vor? Wer macht was, mit wem und bis wann? (Aktionsplan) - Was spricht dafür? Was spricht dagegen? Was sollen wir jetzt tun? Was ist uns noch nicht klar? (Entscheidungsfindung) <p><i>Bekannte Situation</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Was ist die Problemstellung und die Beeinträchtigung? (Problemstellung) - Wie wird die Lern-Zielgruppe bedient und unterstützt? (Lern-Zielgruppe) - Was sind messbare Aktivitäten, um den Arbeitsauftrag zu erreichen? (Mittlerziele mit Handlungsziele) - Wer ist in welcher Form einzubinden und zu informieren? (Stakeholder) - Welche Ressourcen werden hierfür benötigt? (Inputs) - Was bewirken wir im Lernfeld? (Outputs, Outcomes) - Was hilft und wie wird zur Entwicklung der Organisation beigetragen? (Ressourcen, Impacts)
5	<p>Zum Abschlussfeedback wird eine See-Metapher Anwendung finden (Präsentationsfolie: Abschlussfeedback).</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Was treibt uns voran? Was hilft uns? - Was hält uns zurück? - Welche Dinge machen uns Sorgen? - Was gibt uns Kraft?

	<p>Hinweis: Das Feedback gibt dem/der LoDiLe einen weiteren Eindruck zur Teamdynamik und zur Stimmungslage zum Projektstart.</p>	
--	--	--